

Marktstudie: IT-Fachkräfte in Deutschland

Zusammenfassung der Panel-Befragung 2011

Berlin, 07. April 2011

Executive Summary

- » Welche Aussagen können über die Mobilität und Flexibilität von Arbeitnehmern in der IT-Branche getroffen werden? Welche Faktoren beeinflussen Mobilität und Flexibilität und wirken damit auf die Arbeitsplatzentscheidungen? Was macht einen Arbeitgeber für IT Fachkräfte attraktiv/ welche Erwartungen haben sie? Um auf diese Fragen Antworten zu finden, führte die Kienbaum Management Consultants GmbH mit der Unterstützung ausgewählter Medienpartner eine offene und internetgestützte Online-Befragung durch.
- » **Kernaussagen zur Mobilität von IT-Professionals**
 - Die Mehrheit der Studienteilnehmer findet mehr als 50% der Arbeitszeit reisen zu müssen als unangemessen.
 - Der größte Anteil der Befragten IT-Fachkräfte arbeitet derzeit in Bayern (24,8%) gefolgt von Nordrhein-Westfalen (24%), Baden-Württemberg (16,5%) und Hessen (14%). Diese Bundesländer bilden auch bei den Bundesländern, die zukünftig als Arbeitsorte interessant erscheinen, die ersten Präferenzen. Nur 9,1% der Befragten wären bereit, sich in allen Bundesländern um Stellen zu bewerben.
- » **Kernaussagen zu Wechselhäufigkeit und Wechselbereitschaft von IT-Professionals**
 - Rund die Hälfte der Befragten haben bisher innerhalb der IT-Branche gar nicht (24%) oder nur einmal (25,6%) den Arbeitgeber gewechselt. Abgesehen von disruptiven Marktveränderungen (z.B. Platzen der .com Blase) bleiben IT Professionals typischerweise 5 Jahre bei einem Arbeitgeber.
 - Von den Befragungsteilnehmern, die bisher noch nie ihren Arbeitgeber in der IT-Branche gewechselt haben, bilden die IT-Fachkräfte mit mehr als 2 und weniger als 5 Jahre Berufserfahrung (34,5%) vor denen mit 15 Jahren Berufserfahrung (24,1%) den größten Anteil.
 - 53,7% der Befragten zögen einen Arbeitgeberwechsel in Betracht, wenn sie ein gutes alternatives Angebot erhielten. 20,7% sind grundsätzlich an alternativen Arbeitgebern interessiert und 9,1% suchen bereits aktiv nach alternativen Arbeitgebern.
 - An ihren derzeitigen Arbeitgebern schätzen die IT-Fachkräfte vor allem die bestehende Arbeitsplatzsicherheit und Beständigkeit des Unternehmens (46,3%), die flexible Arbeitszeitgestaltung (43%) sowie den Standort (40,5%) und das kollegiale Arbeitsklima (39,7%)
 - Über 75% der Befragten IT-Fachkräfte würden hauptsächlich Stellenanzeigen in Online-Medien nutzen, um nach einer neuen Position zu suchen. Aber auch Empfehlungen durch Freunde oder Bekannte (43,8%) sowie Unternehmenshomepages (40,5%) stellen beliebte Informationskanäle dar.

Ausgangslage

- » **Der Arbeitnehmermarkt in der IT Branche ist keine Zukunftsmusik, sondern längst Realität: Während dies für IT Professionals große Chancen darstellt, müssen Unternehmen, sich immer größeren Herausforderungen stellen, um die gewünschten IT Professionals für sich zu gewinnen.**
- » Trotz des Krisenjahres 2009 und stagnierenden Wachstumsprognosen von 1,5-2% für das Jahr 2011 im Vergleich zu den 3,4% Wachstum in 2010, wächst die gesamte deutsche IT-Branche weiter. Das Wachstum konzentriert sich auf die Segmente Softwareentwicklung und IT-Dienste. Die Branche prognostiziert Wachstumsraten von 4-6% für 2011. Dieses Wachstum verschärft den Bedarf an gut ausgebildeten IT Fachkräften am Arbeitsmarkt weiter.
- » Für Unternehmen ist die Rekrutierung und Bindung von IT Professionals häufig erfolgskritisch. Somit bedeutet die dargestellte Situation vor allem, dass sie einen umfassenden Eindruck von den Erwartungen und Anforderungen dieser Professionals erlangen müssen. Denn nur auf dieser Basis ist es möglich, eine zielgruppenorientierte Strategie zu entwickeln, um Professionals mit den benötigten Kompetenzen „an Board“ zu holen und zudem auch langfristig zu binden.
- » IT Fachkräfte hingegen sollten sich auf den großen Chancen des Arbeitsmarktes nicht „nur“ ausruhen. Gerade in der Situation einer gewissen „Marktmacht“ gilt es, sich den eigenen Bedürfnissen und Erwartungen bewusst zu werden, um Chancen individuell und gezielt nutzen zu können. In der vorliegenden Studie geht es um die Beantwortung zentraler Fragen auf beiden (und für beide) Seiten: Welche Aussagen können über die Mobilität und Flexibilität von Arbeitnehmern in der IT-Branche getroffen werden? Welche Faktoren beeinflussen Mobilität und Flexibilität und wirken damit auf die Arbeitsplatzentscheidungen? Was macht einen Arbeitgeber für IT Fachkräfte attraktiv/ welche Erwartungen haben sie?
- » Um auf diese Fragen Antworten zu finden, führte die Kienbaum Management Consultants GmbH mit der Unterstützung ausgewählter Medienpartner eine offene und internetgestützte Online-Befragung durch.

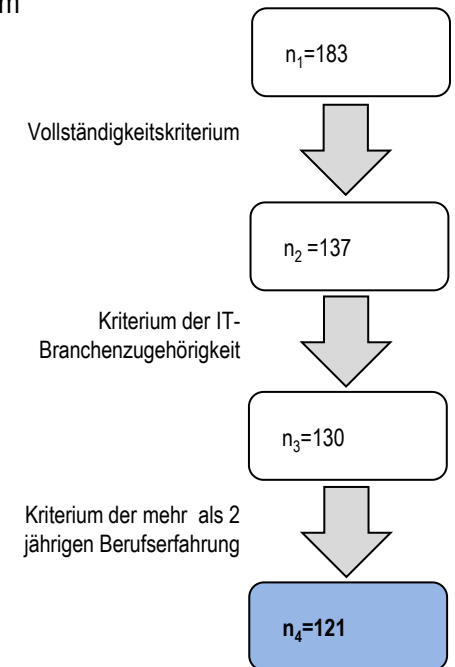
Befragungs-Design und Rückläufe

Panel-Design

- » Zielgruppe der Studie sind **Fachkräfte der IT-Branche**, die bereits über mehrere Jahre Berufserfahrung im IT-Bereich verfügen
- » Die Umfrage wurde zwischen dem 22. Februar und dem 21. März 2011 als **online-Survey** durchgeführt
- » Entsprechende Links und Infos zur online-Survey waren auf folgenden **Kanälen für IT-affiner Nutzer** zugänglich:
 - Computerwoche.de
 - LANline Newsletter vom 11.03.
 - <http://www.itmittelstand.de>
 - <http://www.it-director.de>
 - .NET Newsletter vom 20.03.
 - .NET Xing und Facebook Postings
- » Der Fragebogen bestand aus 19 Fragen zu den Themenblöcken:
 - **Demographie** (u.a. Anstellungsverhältnis / Status, Berufserfahrung, Rollenbezeichnung, IT Expertisen-Zuordnung, Unternehmensgröße und -sitz, Branchenzuordnung),
 - **Mobilität** (u.a. Reisetätigkeit)
 - **Arbeitgeberwechsel** (u.a. Wechselhäufigkeit, Loyalität gegenüber dem derzeitigen Arbeitgeber, Gründe für Arbeitgeberwechsel)

Rückläufe

- » Insgesamt haben **183 Teilnehmer** an der online-Survey teilgenommen
- » 137 dieser 183 Datensätze können aufgrund ihrer Vollständigkeit in die Auswertung einbezogen werden
- » Um die spezifische Zielgruppe abzubilden, wurden Datensätze, die das Kriterium der mehrjährigen Berufserfahrung (über 2 Jahre) sowie der Rollenbeschreibung einer IT-Fachkraft nicht erfüllten, ebenfalls exkludiert
- » Letztendlich dienten somit **121 auswertbare Datensätze** als Grundgesamtheit
- » Sofern nicht anders spezifiziert, wird somit im Folgenden $n_4=121$ als Grundgesamtheit verwendet



Demographie der Teilnehmer (1/4)

Jahre der Berufserfahrung in der IT-Branche

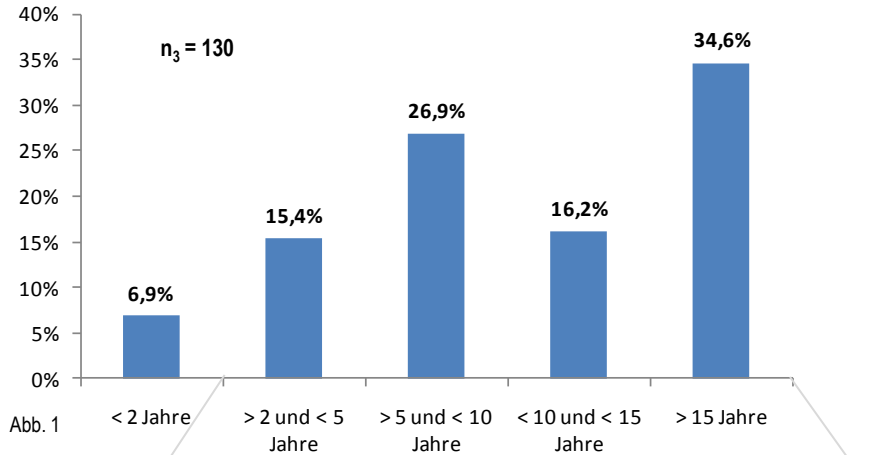


Abb. 1

n₄ = 121

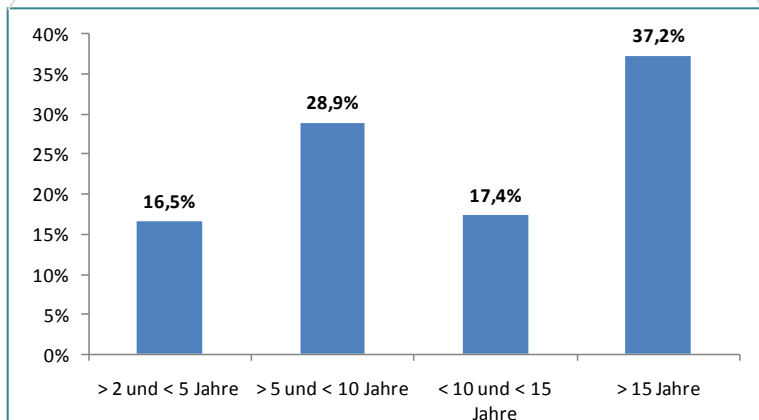


Abb. 2

- » 37,2% der Befragten IT-Fachkräfte verfügt über mehr als 15 Jahre Berufserfahrung in der IT-Branche, etwas mehr als ¼ der Befragungsteilnehmer arbeitet bereits mehr als 5 und weniger als 10 Jahre in der IT-Branche (Abb. 2)
- » Unter allen Studienteilnehmern, die das Kriterium der IT-Branchenzugehörigkeit erfüllen, hat ein Anteil von 6,9% eine Berufserfahrung von weniger als 2 Jahren (Abb. 1)
- » Mit 85,1% arbeitet der weitaus größte Anteil der befragten IT-Fachkräfte in einem Angestelltenverhältnis, nur 11,6% sind selbstständig (Abb. 3)

Derzeitiger Status

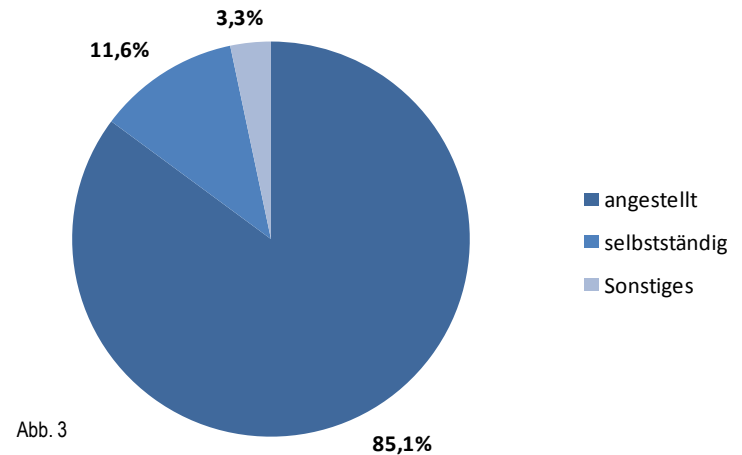


Abb. 3

Demographie der Teilnehmer (2/4)

- » IT-Senior-Berater (15,7%) und IT-Anwendungsentwickler (10,7%) stellen die am häufigsten genannten Rollenbezeichnungen der IT-Fachkräfte dar (Abb. 4)
- » Auch IT-Projektleiter (9,9%) und IT-Berater / Kundenmanager (9,1%) sind mit am häufigsten genannte Rollen der Zielgruppe

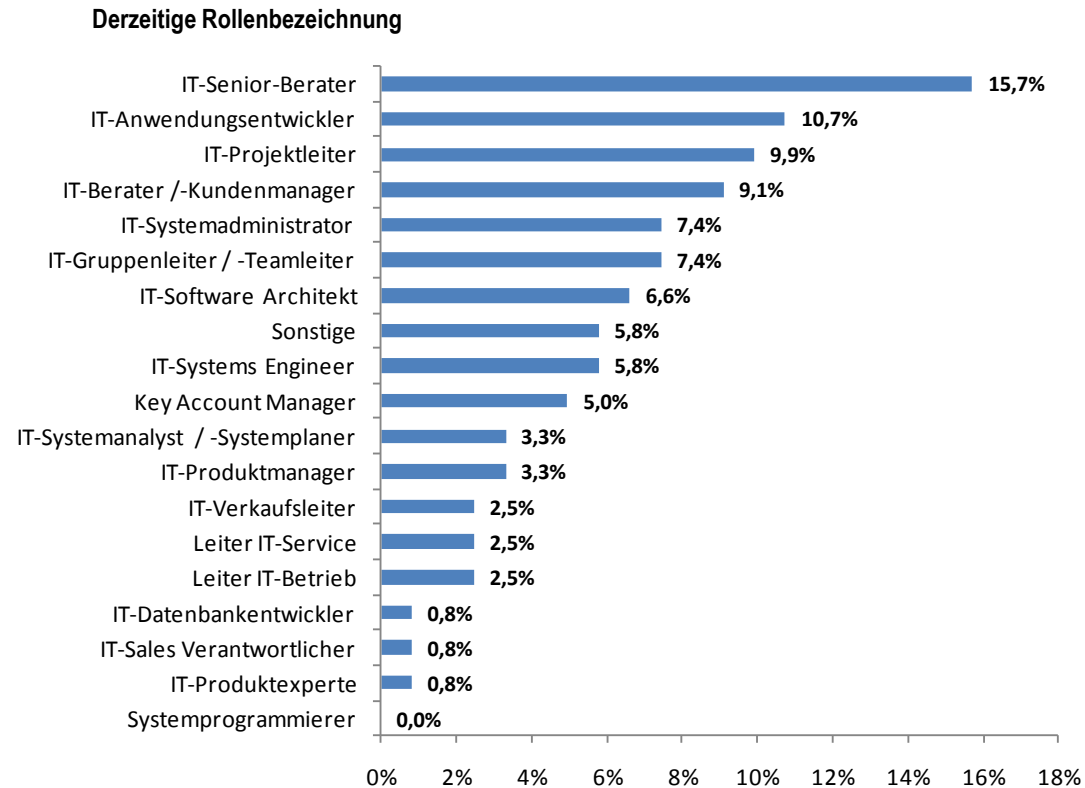


Abb. 4

Demographie der Teilnehmer (3/4)

Panel-Befragung hat relevante Zielgruppe erreicht. Branchenfokus sind IT-Dienstleister

- » 34,7% der befragten IT-Fachkräfte arbeiten in einem Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitern; 22,3% in einem Unternehmen mit mehr als 5.000 Mitarbeitern (Abb. 5)
- » Mit je 28,1% sind die am häufigsten vertretenen Branchen die IT-Beratung sowie die Informations- und Kommunikationstechnologie (Abb. 6)
- » Unter den sonstigen genannten Branchen befinden sich meistgenannt die Bereiche Medien, Produktion und Druck
- » Befragte, die sich der Informations- und Kommunikationstechnologie zugeordnet haben, arbeiten vornehmlich bei IT-Dienstleistern mit mehreren Geschäftsfeldern (52,9%) sowie Softwareherstellern (32,4%) (Abb. 7)

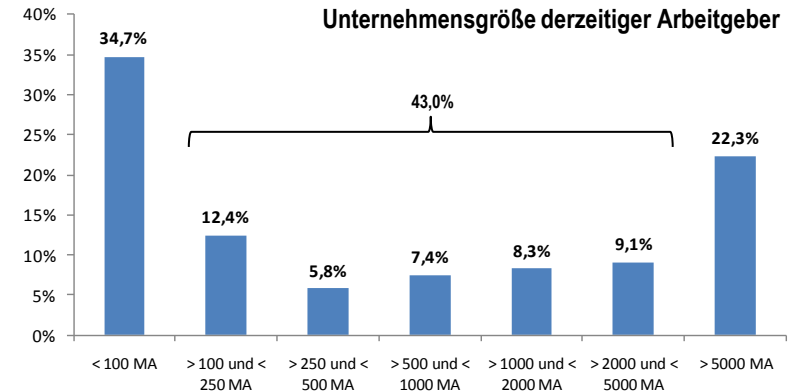


Abb. 5

Branchenzugehörigkeit derzeitiger Arbeitgeber

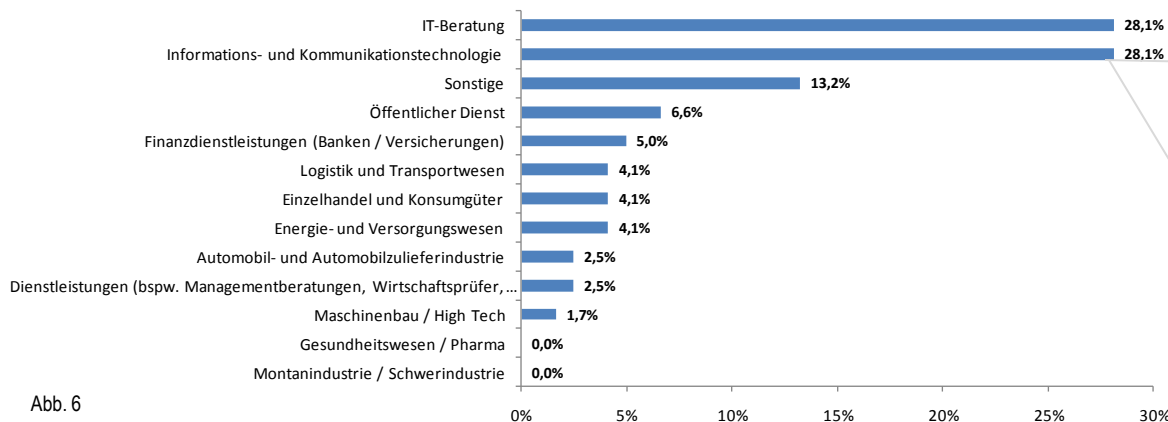


Abb. 6

Unternehmenstyp des derzeitigen Arbeitgebers in der Informations- und Kommunikationstechnologie

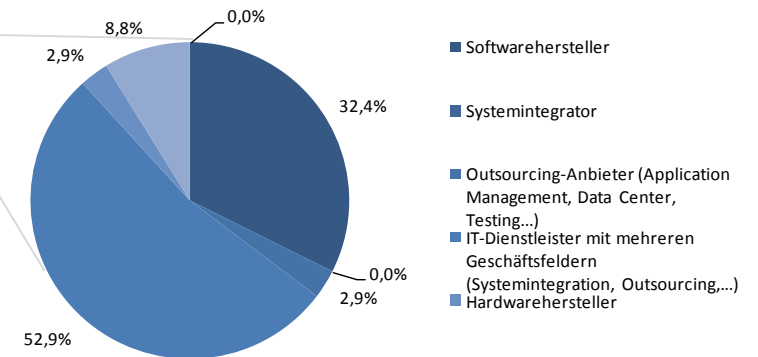


Abb. 7

Demographie der Teilnehmer (4/4)

In welcher der folgenden IT Lösungen würden Sie sich als Experten bezeichnen?

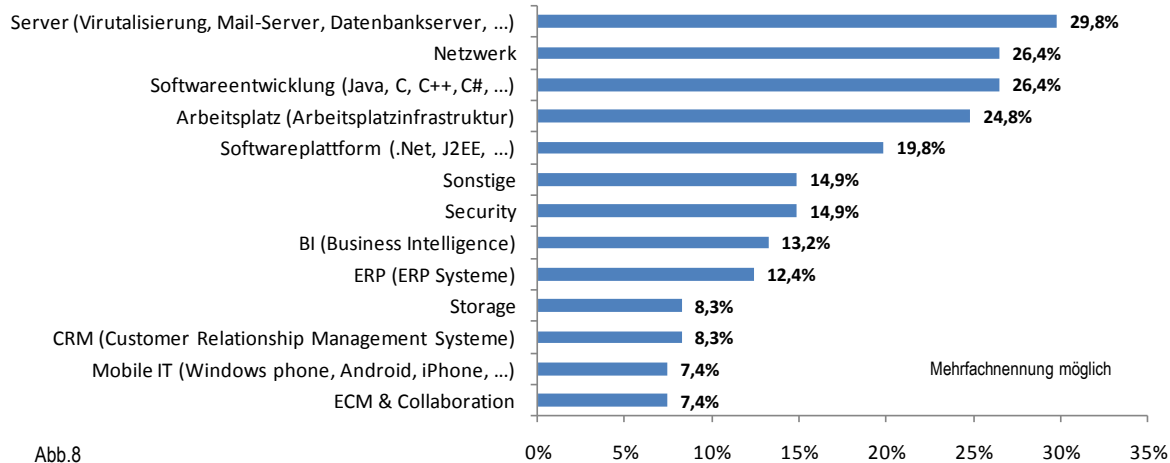


Abb.8

Die Studienteilnehmer haben die erfolgskritischen IT-Skills

- » Innerhalb der IT Lösungen sehen sich die Befragten selbst vornehmlich als Experten in den Komponenten Server (29,8%), Netzwerk (26,4%) sowie Softwareentwicklung (26,4%) und Arbeitsplatz (24,8%)
- » Die Top Nennung unter den sonstigen IT Lösungen bildet die Komponente SAP (Abb.8)

- » Bei den IT-Technologien sehen sich die Befragten vor allem als Experten im Bereich Sonstiger IT-Lösungen (40,5%) sowie in den Microsoft Server-Technologien (29,8%) (Abb.9)
- » Als Nennungen unter den Sonstigen tritt vor allem die Komponente (IT) Service-Management auf

In welcher der folgenden IT-Technologien würden Sie sich als Experten bezeichnen?

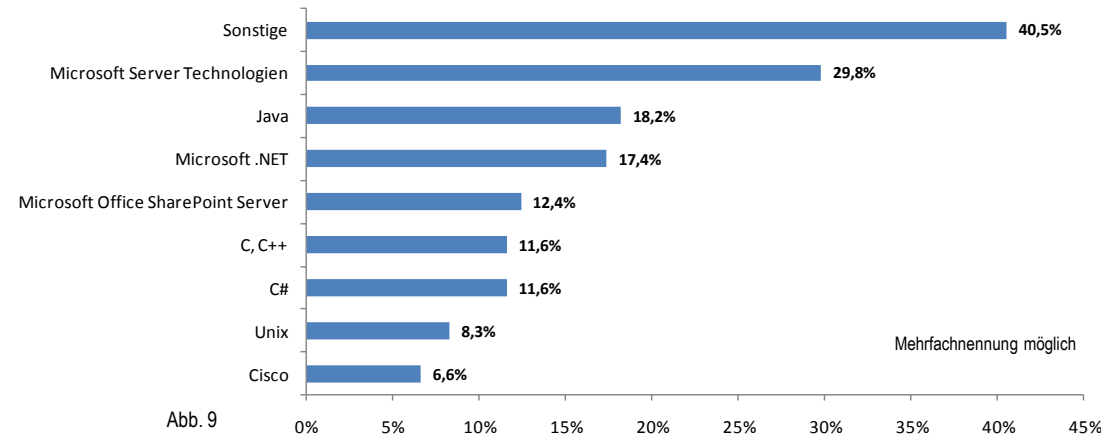


Abb. 9

Anteil Reisetätigkeit an Gesamtarbeitszeit

Die Mehrheit der Studienteilnehmer findet mehr als 50% der Arbeitszeit reisen zu müssen als unangemessen

- » Der weitaus größte Anteil (55,4%) der Befragten IT-Fachkräfte ist weniger als 10% seiner Arbeitszeit auf Reisen (Abb.10)
- » Fast 90% der Befragten sind zudem weniger als 50% ihrer Arbeitszeit auf Reisen
- » 3/4 der Befragten schätzen den Anteil der Reisetätigkeit an ihrer Arbeitszeit als angemessen ein; nur für je >10% ist dieser Anteil zu niedrig oder zu hoch (Abb.11)
- » Bei >50% Reiseanteil wird dies von >Hälfte der Befragten als zu hoch bewertet; niemand schätzt Reisetätigkeit ab >30% Arbeitszeit als zu niedrig ein

Anteil Reisetätigkeit an derzeitiger Arbeitszeit

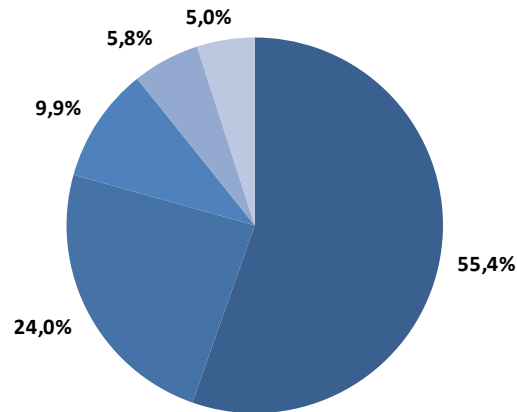


Abb.10

Beurteilung der derzeitigen Reisetätigkeit

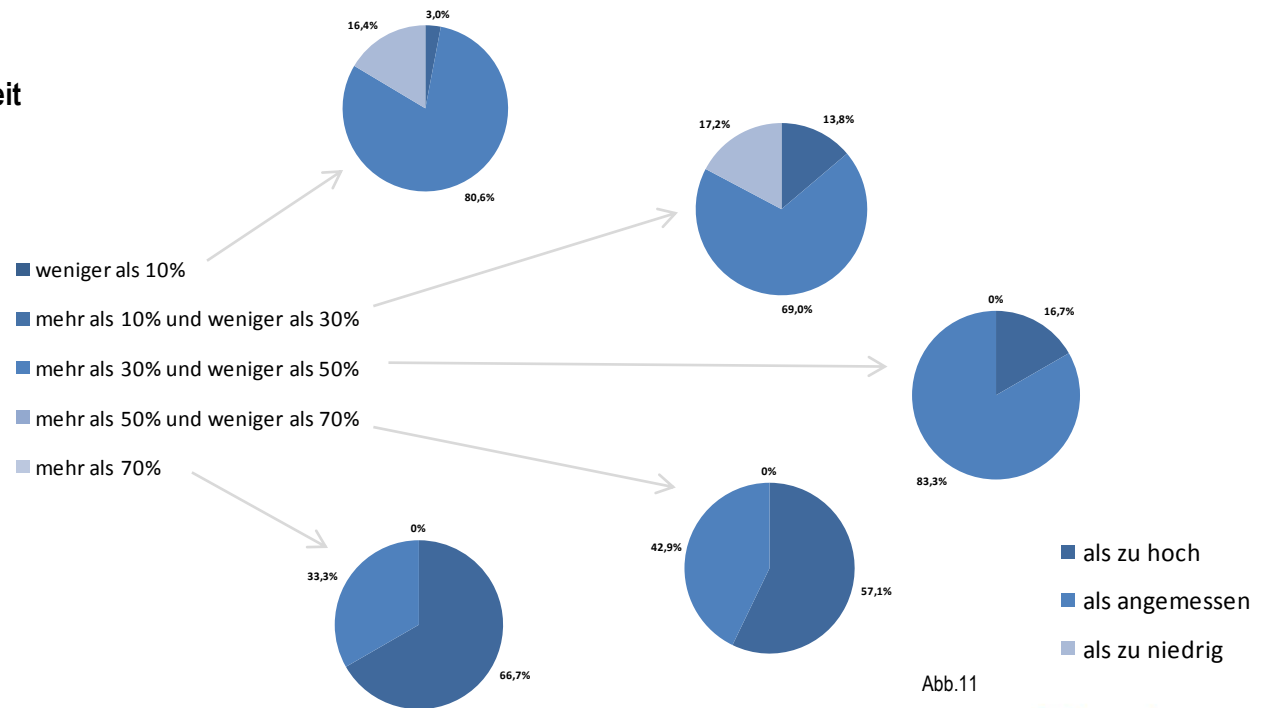


Abb.11

Arbeitsorte

In welchem Bundesland befindet sich Ihr derzeitiger Arbeitsort?

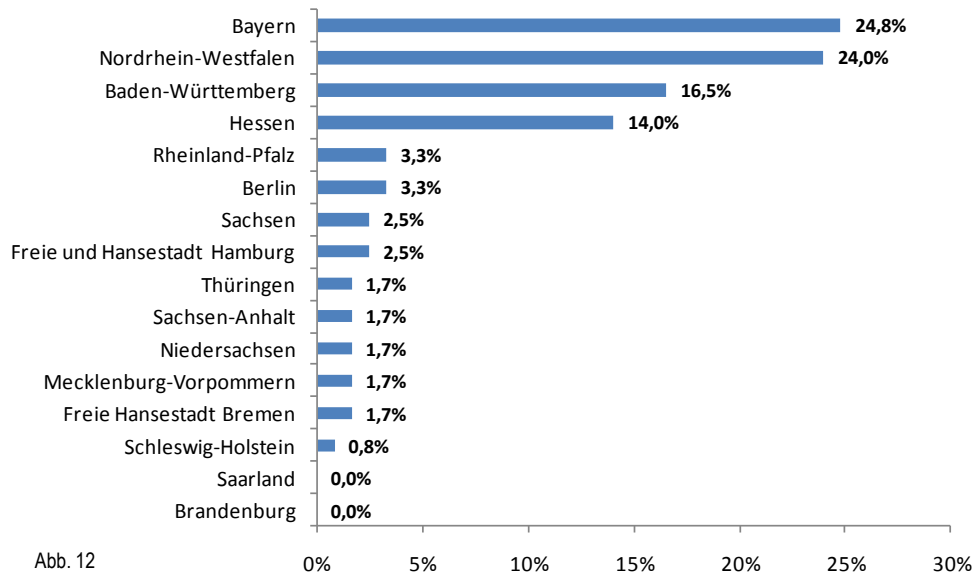


Abb. 12

Wenn Sie sich aktuell für eine neue Stelle bewerben würden, welches Bundesland / welche Bundesländer wären für Sie interessant?

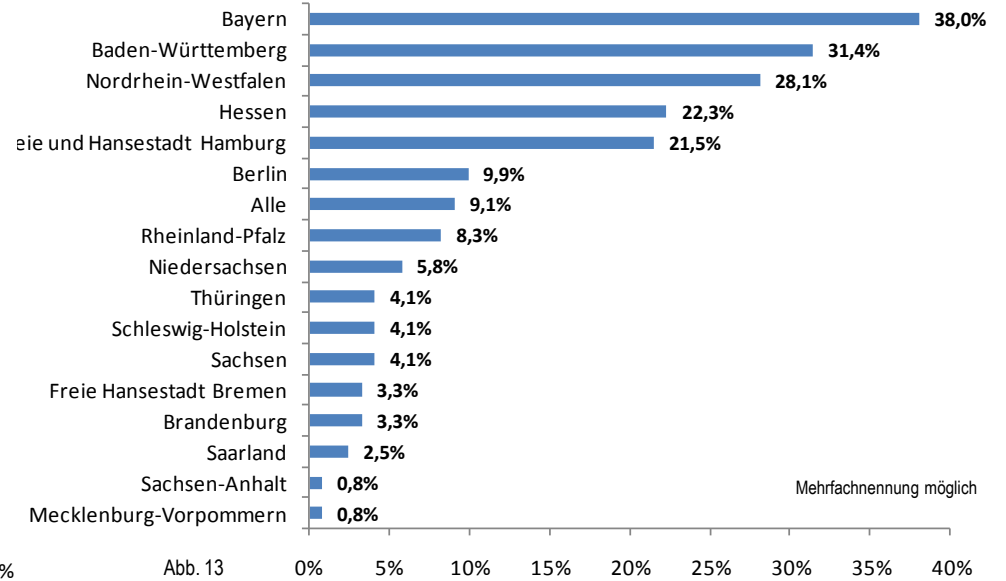


Abb. 13

Mehrfachnennung möglich

- » Der größte Anteil der Befragten IT-Fachkräfte arbeitet derzeit in Bayern (24,8%) gefolgt von Nordrhein-Westfalen (24%), Baden-Württemberg (16,5%) und Hessen (14%) (Abb. 12)
- » Diese Bundesländer bilden auch bei den Bundesländern, die zukünftig als Arbeitsorte interessant erscheinen, die ersten Präferenzen (Abb. 13)
- » 9,1% der Befragten wären bereit, sich in allen Bundesländern um Stellen zu bewerben
- » Unter den am häufigsten genannten Städten des derzeitigen Arbeitsortes befinden sich München, Nürnberg, Stuttgart und Frankfurt als Top1 - Nennungen; Berlin, Wiesbaden und Würzburg als Top2; sowie Augsburg, Mannheim, Düsseldorf, Ratingen, Bremen und Darmstadt als Top3 - Nennungen

Wechselhäufigkeit von IT-Fachkräften [1/2]

IT Professional zeigen eine relativ geringe Wechselhäufigkeit innerhalb ihres Werdegangs in der IT-Branche:

- » Rund die Hälfte der Befragten haben bisher innerhalb der IT-Branche gar nicht (24%) oder nur einmal (25,6%) den Arbeitgeber gewechselt (Abb. 14)
- » Die Minderheit der IT-Fachkräfte hat viermal (7,4%) oder fünfmal und häufiger (9,1%) gewechselt

Wie häufig haben Sie seit Beginn Ihres Werdegangs in der IT-Branche bisher den Arbeitgeber gewechselt?

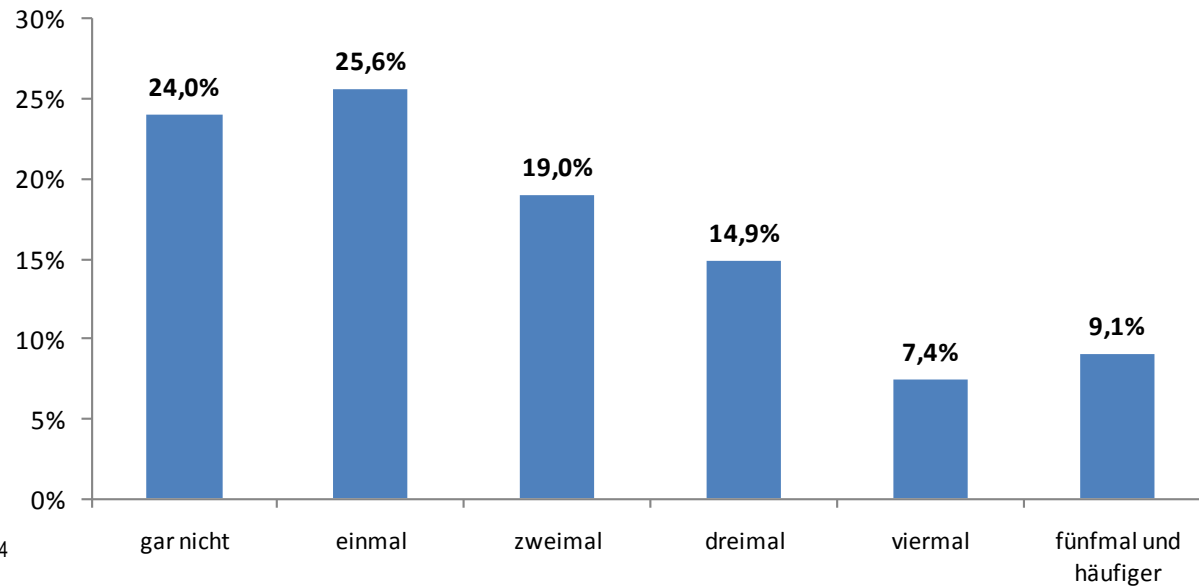


Abb. 14

Wechselhäufigkeit von IT-Fachkräften [2/2]

Abgesehen von disruptiven Marktveränderungen (z.B. Platzen der .com Blase) bleiben IT Professionals typischerweise 5 Jahre bei einem Arbeitgeber

- » Unter den Teilnehmern mit der geringsten Berufserfahrung (mehr als 2 Jahre und weniger als 5 Jahre) ist der Anteil derer, die bisher noch gar nicht den Arbeitgeber gewechselt haben, am höchsten
- » Innerhalb der mehr als 5 und weniger als 10 jährigen Berufserfahrung steigt der Anteil derer, die einmal gewechselt haben an (42,9%), der Anteil derjenigen, die noch nie wechselten, sinkt auf 17,1% ab
- » Bei den Befragten mit mehr als 15 Jahren Berufserfahrung (in die die meisten der Befragungsteilnehmer einzuordnen sind), hat der größte Anteil dreimal den Arbeitgeber in der IT-Branche gewechselt (Abb. 15)

Wechselhäufigkeit nach Berufserfahrung

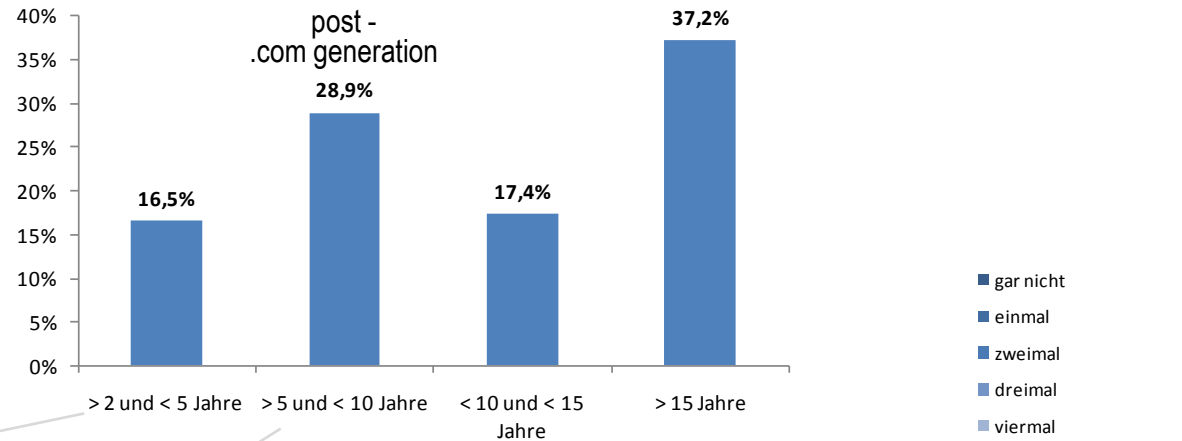
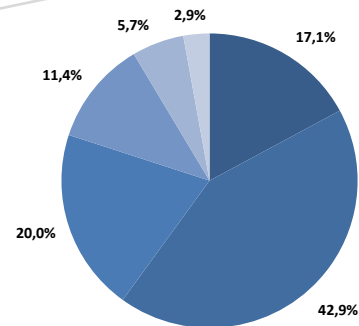
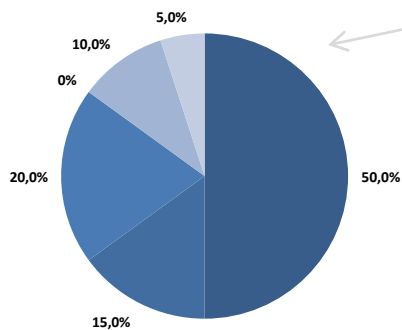
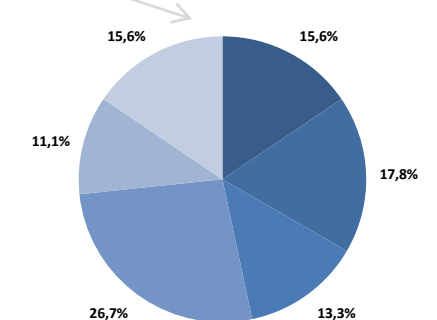
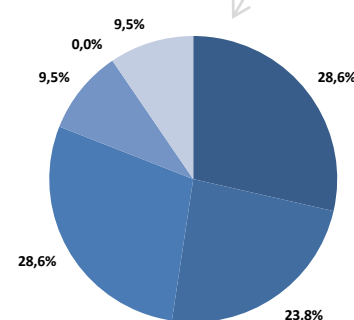


Abb. 15



ungefähr 25% mussten ungewollte den Arbeitgeber wechseln

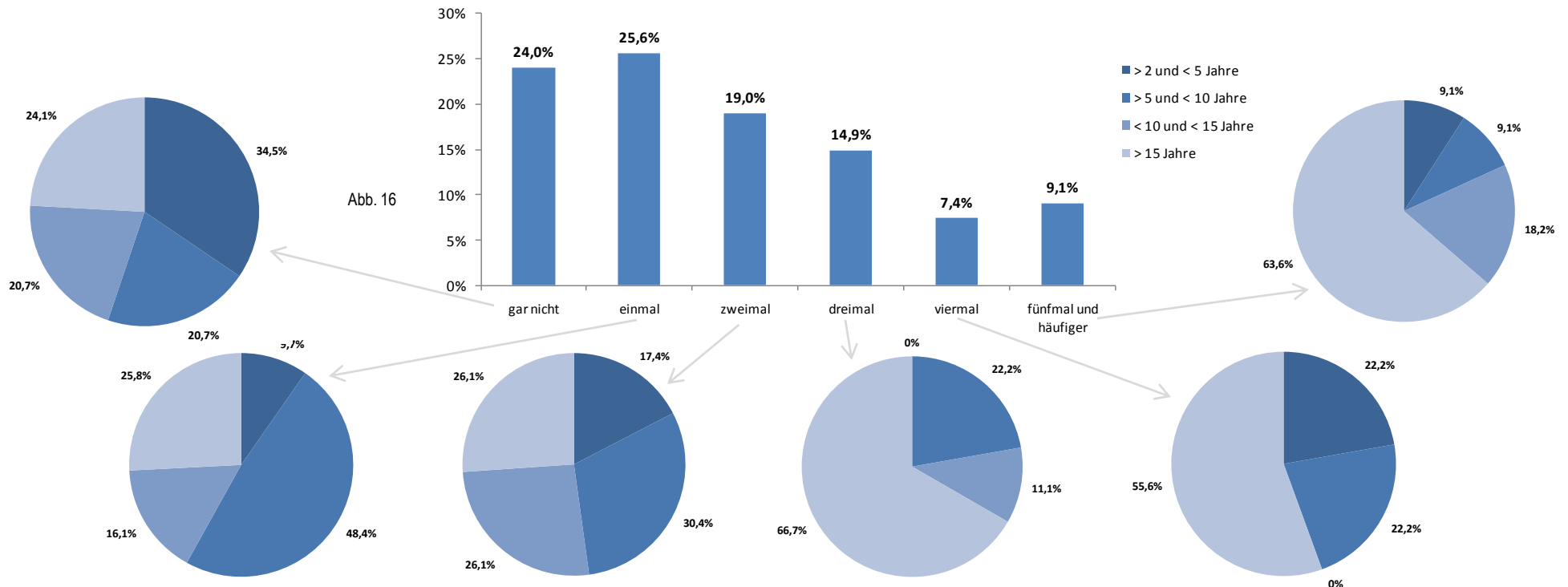


Wechselbereitschaft von IT-Fachkräften [1/2]

Berufserfahrung für die Einteilung nach der bisherigen Wechselhäufigkeit (Fokuskriterium Wechselhäufigkeit):

- » Von den Befragungsteilnehmern, die bisher noch nie ihren Arbeitgeber in der IT-Branche gewechselt haben, bilden die IT-Fachkräfte mit mehr als 2 und weniger als 5 Jahre Berufserfahrung (34,5%) vor denen mit 15 Jahren Berufserfahrung (24,1%) den größten Anteil (Abb. 16)
- » Bei mindestens drei Arbeitgeberwechseln überwiegt der Anteil der Teilnehmer mit mehr als 15 Jahren Berufserfahrung; unter den Teilnehmern, die ein- oder zweimal gewechselt haben, weisen die Fachkräfte mit mehr als 5 und weniger als 10 Jahren Berufserfahrung den höchsten Anteil auf

Wie häufig haben Sie seit Beginn Ihres Werdegangs in der IT-Branche bisher den Arbeitgeber gewechselt?



Wechselbereitschaft von IT-Fachkräften [2/2]

Mitarbeiter von IT-Beratungen haben eine höhere Wechselhäufigkeit als der Informations- und Kommunikationstechnologie Branchendurchschnitt

- » In der Branche Informations- und Kommunikationstechnologie sind vor allem hohe Anteile derjenigen, die noch gar nicht oder einmal ihren Arbeitgeber gewechselt haben, beobachtbar (Abb.17)
- » Innerhalb der IT-Beratung der Anteil der Befragten am größten, die bisher einmal gewechselt haben (32,4%) gefolgt von dreimaligen Wechslern (23,5%) (Abb.18)
 - Die Wechselhäufigkeit in der IT-Branche ist somit höher als in der Informations- und Kommunikationstechnologie

Wechselhäufigkeit in der Informations- und Kommunikationstechnologie

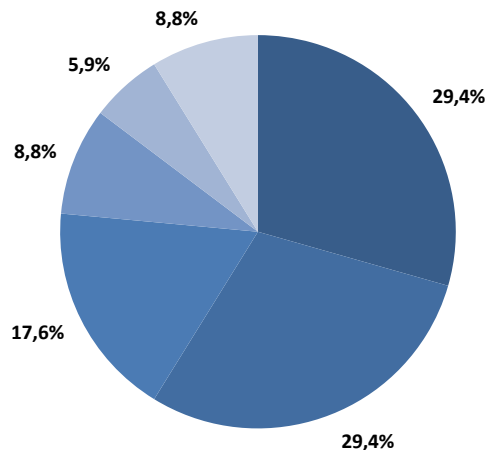


Abb. 17

Wechselhäufigkeit in der IT-Beratung

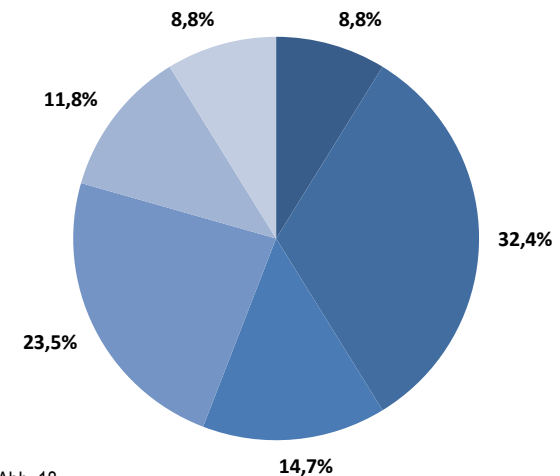


Abb. 18

Wesentliche Arbeitgeberattribute für IT-Fachkräfte [1/2]

- » 53,7% der Befragten zögen einen Arbeitgeberwechsel in Betracht, wenn sie ein gutes alternatives Angebot erhielten (Abb. 19)
- » 20,7% sind grundsätzlich an alternativen Arbeitgebern interessiert und 9,1% suchen bereits aktiv nach alternativen Arbeitgebern
- » Somit sind über 80% grundsätzlich offen für einen Arbeitgeberwechsel

Loyalität gegenüber dem derzeitigen Arbeitgeber

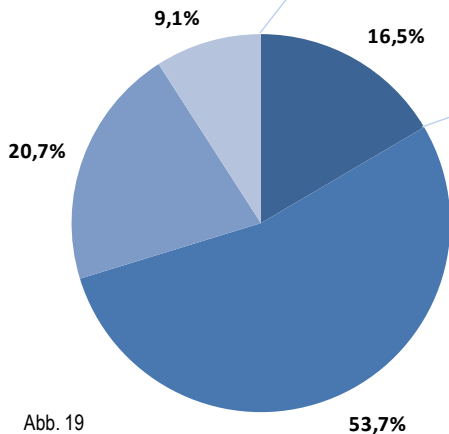


Abb. 19

- Ich bin nicht an Angeboten interessiert, weil ich sehr zufrieden mit meinem derzeitigen Arbeitgeber bin.
- Sollte ich ein sehr gutes alternatives Angebot erhalten, zöge ich einen Arbeitgeberwechsel in Betracht.
- Ich bin grundsätzlich interessiert an alternativen Arbeitgebern.
- Ich suche aktiv nach alternativen Arbeitgebern und bewerbe mich.

Aus welchen Gründen würden Sie Ihren Arbeitgeber für einen anderen Arbeitgeber verlassen?

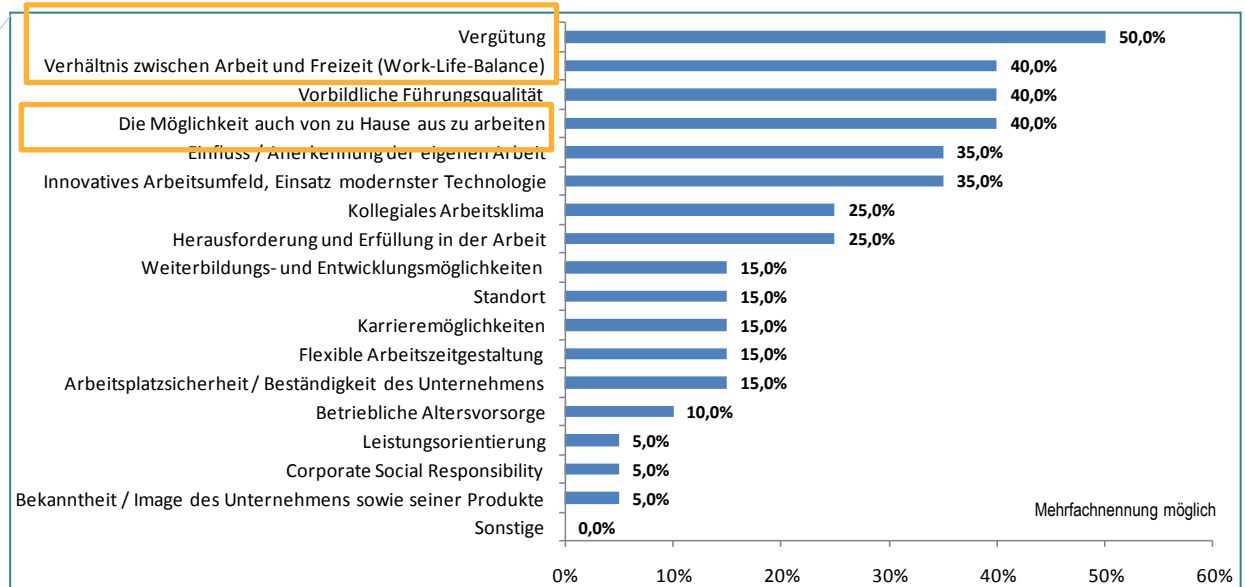


Abb. 20

- » Von den 16,5% der Befragten, die mit ihrem derzeitigen Arbeitgeber zufrieden sind und daher nicht an alternativen Job-Angeboten interessiert sind ($n_5=20$), würden die Aspekte Vergütung, Work-Life-Balance, vorbildliche Führungsqualität sowie die Möglichkeit von zu Hause aus zu arbeiten Gründe darstellen, den derzeitigen Arbeitgeber für einen anderen zu verlassen (Abb. 20)

Wesentliche Arbeitgeberattribute für IT-Fachkräfte [2/2]

Welche Aspekte schätzen Sie an Ihrem gegenwärtigen Arbeitgeber?

- » An ihren derzeitigen Arbeitgebern schätzen die IT-Fachkräfte vor allem die bestehende Arbeitsplatzsicherheit und Beständigkeit des Unternehmens (46,3%), die flexible Arbeitszeitgestaltung (43%) sowie den Standort (40,5%) und das kollegiale Arbeitsklima (39,7%) (Abb. 21)

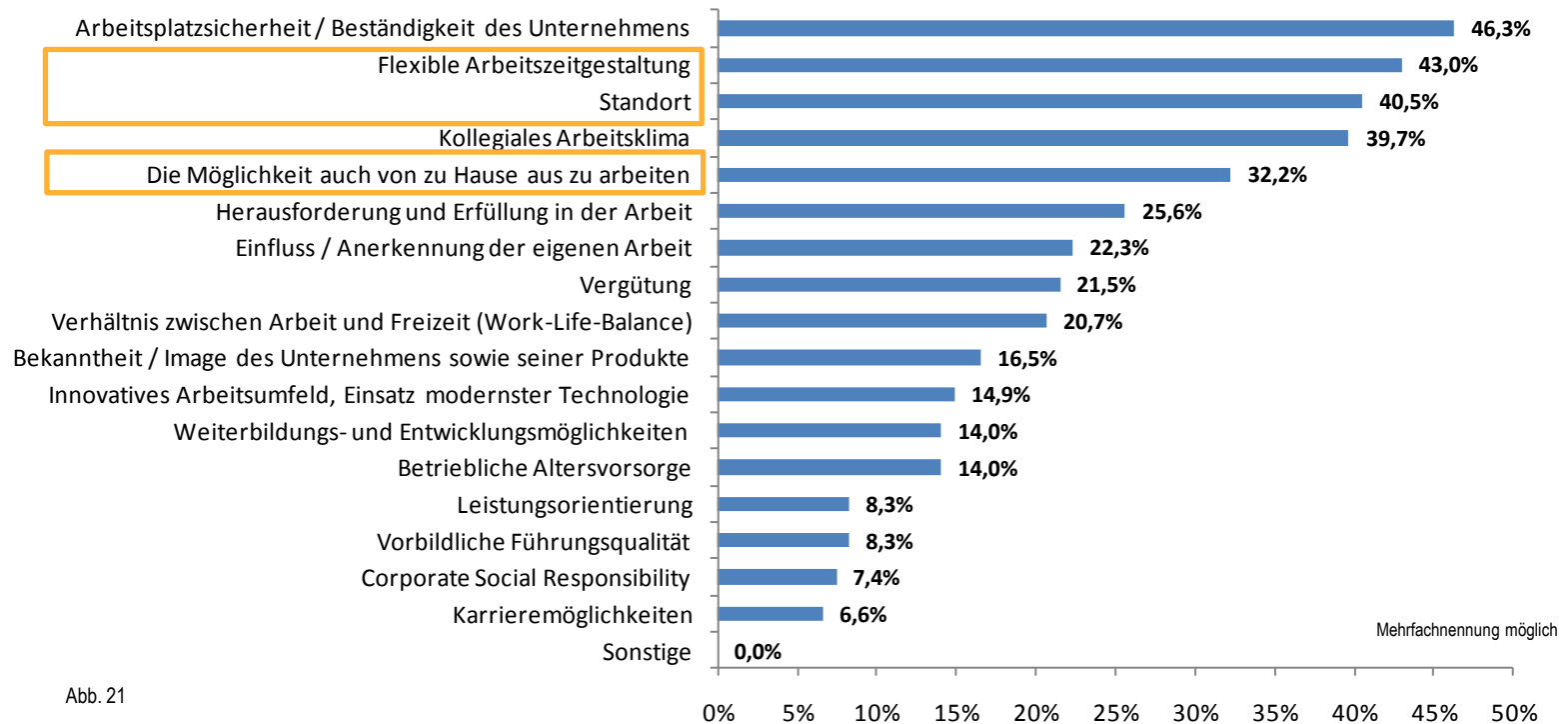


Abb. 21

Informationskanäle für IT-Fachkräfte

Über welche Kanäle würden Sie sich auf der Suche nach einer neuen Position über potentielle Arbeitgeber informieren / Kontakte knüpfen?

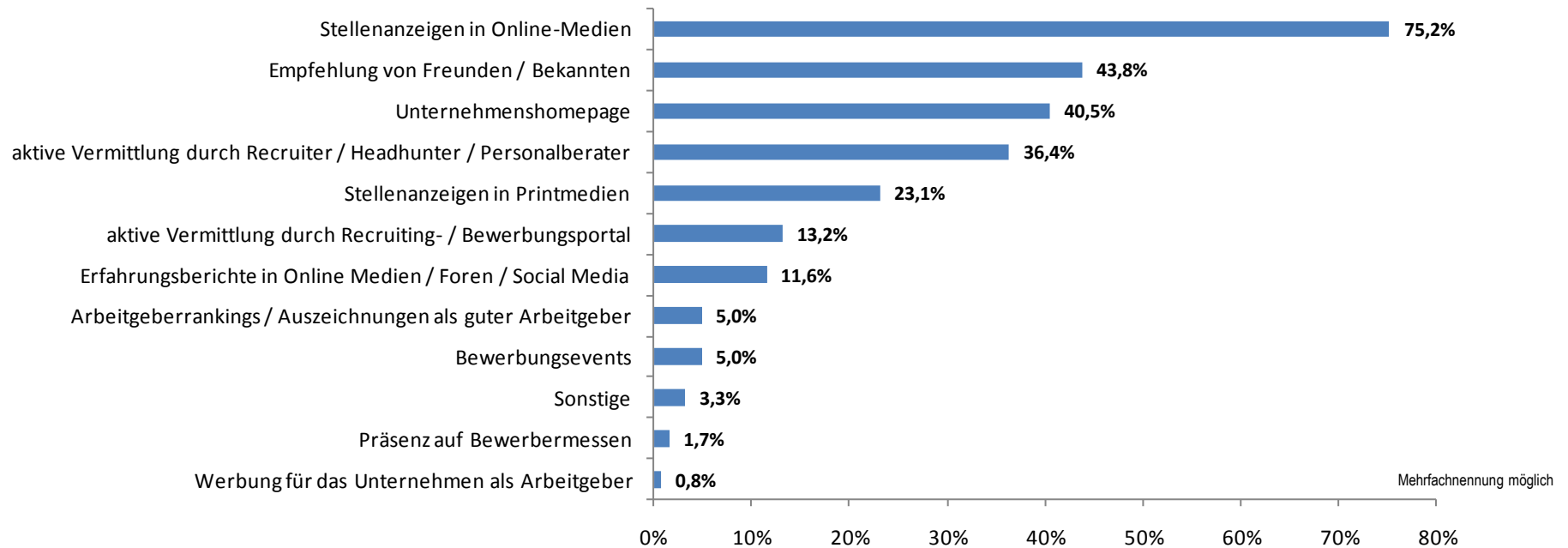


Abb. 22


- » Über 75% der Befragten IT-Fachkräfte würden hauptsächlich Stellenanzeigen in Online-Medien nutzen, um nach einer neuen Position zu suchen (Abb. 22)
- » Aber auch Empfehlungen durch Freunde oder Bekannte (43,8%) sowie Unternehmenshomepages (40,5%) stellen beliebte Informationskanäle dar
- » Immerhin 36,4% würden die aktive Vermittlung durch Recruiter, Headhunter oder Personalberater nutzen
- » Bei der Frage welches Unternehmen einen Top-Arbeitgeber (Mehrfachnennungen möglich) darstellt, waren die meistgenannten Antworten der IT-Fachkräfte Google (38,1%), Microsoft (23,8%), SAP, IBM, Energieversorger und Banken & Versicherungen (je 14,3%) sowie Siemens (9,5%)
- » Auch die Automobilbranche scheint mit 28,6% eine interessante Branche für IT-Fachkräfte zu sein, 50% davon fallen allein auf den Arbeitgeber BMW

Kontakt

Kienbaum Management Consultants
Potsdamer Platz 8
D – 10115 Berlin



Jan-Marek Pfau **Projektleiter**

 +49 30 880198-73

Fax +49 30 880198-66

E-Mail: jan-marek.pfau@kienbaum.de